

Die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gemeinnützige GmbH fühlt sich als Einrichtung der Behindertenhilfe dem Auftrag der Kirche verpflichtet, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie ist Gemeinde für alle Beschäftigten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Erfüllung dieses Auftrages ist sie als Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe am 1. Januar 1992 gegründet worden.

Als verbindliche Grundlage für unser Handeln haben wir folgende

Leitziele

vereinbart:

In unserer diakonischen Tradition steht der Dienst am Nächsten und die Achtung der Würde des Menschen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) verstehen wir uns als Einrichtung der Teilhabe am Arbeitsleben und als Ort der Gestaltung des Lebensbereiches Arbeit.

Wir fördern, bilden aus und betreuen entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen jedes einzelnen Beschäftigten, Teilnehmers und Besuchers.

Zielorientiertes Handeln, hohe Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte sowie Zuverlässigkeit und ständige Verbesserung sind die Basis für unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Mein Selbstverständnis

Die Leitziele der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg mit Leben zu füllen, sind Grundlage für mein Handeln. Das bedeutet für mich:

- Jedem Mitmenschen begegne ich mit Respekt, Achtung und Wertschätzung. Dies äußert sich vor allem darin, dass ich ihm ein verlässlicher Partner bin und ihn in seiner konkreten, umfassenden Lebenssituation achte und wahrnehme. Ich höre ihm zu, frage interessiert nach und bemühe mich, ihn zu verstehen. Meine innere Haltung ist dabei stets höflich, respektvoll und ehrlich.
- Ich achte die Einzigartigkeit und die Eigenart eines jeden Menschen und setze mich für seine seelische und körperliche Unversehrtheit ein.
- Gemäß unserem gesellschaftlichen Auftrag werde ich jeden einzelnen entsprechend seiner Voraussetzungen fördern und bilden, um mit ihm ein Verständnis für die Vielfaltigkeit des Lebensbereiches Arbeit zu entwickeln.
- Ich identifiziere mich mit meiner Arbeit und ermögliche anderen ebenfalls eine Identifikation mit den Diakoniewerkstätten.
- Für mein berufliches Handeln, das stets zielorientiert und qualitätsbewusst ist, übernehme ich Verantwortung und weiß um meine Vorbildfunktion.
- Ich halte mich an die von uns festgelegten Regeln. Es ist für mich selbstverständlich, dass sie immer wieder überprüft und bei Bedarf verändert werden.
- Ich denke über mein Handeln nach und korrigiere es, wenn es notwendig ist.
- Ich bringe mich aktiv in die Gemeinschaft ein und ermögliche Mitgestaltung.
- Mit den mir anvertrauten Ressourcen gehe ich stets sorgsam und verantwortungsvoll um.
- Ich bilde mich weiter, um meine Professionalität zu sichern.